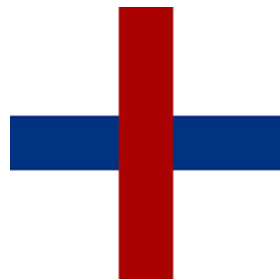


ZUSAMMEN AUF DEM WEG



Kaiserjubiläumskirche
1020 Wien, Mexikoplatz 12



Pfarre Donaustadt
Nr. 107 - Dezember 2022



Kirche Maria Grün
1020 Wien, Aspernallee 1

P
F
A
R
R
B
O
T
T
E



**Friedvolle Weihnachten
2022**

Ein Brief an euch

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder,

der Advent hat mit Furcht und Schrecken begonnen: *Die Sonne wird verfinstert werden, der Mond wird nicht mehr scheinen, die Sterne werden vom Himmel fallen, die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden...*

Diese Worte Jesu von schrecklichen Dingen haben wir im Evangelium gehört, das uns die Kirche am Ersten Adventsonntag (Lesejahr A) zum Nachdenken gibt. Es wurde unter anderem gesagt, dass Jesus, der Menschensohn, wieder kommen wird. ER, der unser Herr und Heiland ist, wird wieder kommen. Ganz unvermutet und unerwartet, wie der Dieb in der Nacht. Seine Ankunft ist ganz sicher. Die Frage ist nur: Wann? Und ER sagt selber: *Zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.* So müssen wir bereit sein. Immer!

Der Advent heißt auf Deutsch: *Ankunft*. Im Advent, in dieser Zeit des Wartens, bereiten wir uns vor, dass ER kommt. Und hier und jetzt und heute bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor. Weihnachten 2022.

Ja, und schon ein weiteres Mal Weihnachten in unserem Leben. So feiern wir wieder, dass Gott zu uns Menschen gekommen ist. Weil ER uns liebt, und sogar grenzenlos liebt, weil ER unser Leben und Leid mittragen will, weil ER uns erlösen will, ist ER Mensch geworden. Und ER ist ganz normal, wie jede und jeder von uns, von einer Frau geboren worden.

Jesus, Gott, ist in einem Stall geboren. Unser Gott ist nicht in aller Süße, in Überfluss und in Reichtum, oder in einem Palais Mensch geworden. Ganz im Gegenteil: Sein Kommen war in

aller Armut. Seine Geburt war in Leid und in Kälte in einem Stall in Betlehem. Nicht einmal in einem Gastzimmer, sondern in einem Stall.

Zu Betlehem geboren ist uns ein Kindelein, so singen wir gerne während der Feiertage. In Betlehem. Nicht in Nazareth. Nicht in Jerusalem oder in einer der schönen Städte, sondern in Betlehem, einem sehr kleinen Städtchen am Rande des römischen Imperiums.

Vielleicht kann man sagen, was ist da besonders, in einem Stall oder in einer kleinen Stadt geboren zu werden? Nicht alle wurden in Hauptstädten geboren. Nicht alle wurden im Spital oder in einer Klinik mit Begleitung von Fachleuten auf die Welt gebracht. Wie viele wurden, mindestens früher, einfach zu Hause geboren, weil das Krankenhaus zu weit weg war und es kein Auto gab; wie viele, besonders während unruhiger Zeiten, sind in einem Versteck auf die Welt gekommen; wie viele jetzt in der Ukraine, wo der Krieg tobt, werden in einem Luftschutzkeller geboren... Nicht alle haben das Glück, besonders in den ärmsten Gebieten dieser Welt, in einem sauberen Krankenzimmer, in einer Geburtsstation und von hochgebildetem medizinischem Personal in dieser Welt begrüßt zu werden.

So wurde auch Jesus, um mit uns Menschen solidarisch zu sein, in Betlehem geboren. Und sogar in einem Stall. Und das ist ja die echte Botschaft von Weihnachten, die wir *alle Jahre wieder* hören und verkünden. Das ist die Botschaft, die wir immer wieder feiern möchten. Und diese Botschaft ist immer neu und immer revolutionär: Unser Gott, der uns und alles um uns herum erschaffen hat, ist Mensch geworden und im Stall geboren.



Gott möchte aber auch in uns geboren werden. So kann man sagen, dass der Stall ein Symbol ist. Ein Symbol dafür, dass Gott auch in uns geboren werden kann. Gott kann in uns geboren werden, wenn wir den Mut haben, *den Stall in uns* anzuschauen und zu entdecken. Wenn man all das sieht, was in uns unaufgeräumt oder durcheinander ist, wenn man merkt, was in uns unangenehm oder peinlich ist, wenn man sich dessen bewusst ist, was man am liebsten vor den anderen und vor sich selbst verbergen möchte, dann kann Gott in solch einem *Stall unserer Herzen* geboren werden.

Und das ist eben das tiefste Geheimnis und zugleich das schönste Geschenk von Weihnachten, nämlich: Jesus will in uns selber geboren werden. Dann werden es echte Weihnachten sein. Dann geschieht Weihnachten hier und jetzt, nicht vor langer Zeit und nicht weit weg. Es geschieht jetzt, hier und in uns.

Fürchtet euch nicht!, sagten die Engel den Hirten in der Nacht der Geburt Jesu. *Fürchtet euch nicht!*, sagen die Engel uns heute und immer wieder, wenn wir in Angst geraten. Heben wir unseren Kopf und gehen wir mutig durch das Leben. Seien wir ohne Angst und lassen wir uns nie erschrecken. Seien wir zuversichtlich, mutig und vernünftig zugleich. Verkünden wir allen Menschen Jesus, der für uns Mensch geworden und in uns geboren ist!

Gesegnete, gesunde, friedliche und frohe Weihnachten wünsche ich uns allen!

P. Mag. Tomasz Domysiewicz
OSST, Pfarrmoderator

Möchten Sie die Kommunion empfangen?

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in die Kirche kommen können und die Kommunion empfangen möchten, rufen Sie bitte in der Pfarrkanzlei 01/728 56 11 an. Unsere Priester werden zurückrufen, um einen Termin mit Ihnen auszumachen.

Beichtgelegenheit 15 Minuten vor den Gottesdiensten (Anmeldung in der Sakristei) und nach telefonischer Voranmeldung.

Aus der Chronik unserer Pfarre...

2. März: Aschermittwoch:

- 18 Uhr: Wir beginnen die Fastenzeit 2022.

- 19 Uhr: Messe der englischsprachigen Gemeinde.

20. März: PGR-Wahl für die Periode 2022 – 2027.

2. April: Kinder- und Jugendkreuzweg.

10. April: Palmsonntag: Messen mit Palmenweihe.

14. April: Gründonnerstag: 18.30 Uhr: Liturgie des Letzten Abendmahles.

15. April: Karfreitag:

- 15 Uhr: Kreuzwegandacht.

- 18.30 Uhr: Liturgie des Karfreitags.

16. April: 20 Uhr: Osternachtfeier mit Speisensegnung.

17. April: Ostern: 11.15 Uhr: Hochamt

24. April: 11.15 Uhr: Festmesse anlässlich des 50-jährigen Priesterjubiläums von Altpfarrer P. Alfred Zainzinger OSST.



Mai: jeden Samstag um 18 Uhr: Maiandacht.

14. Mai: Vortrag *Christenverfolgung heute* im Pfarrsaal.

19. Mai: Erstkommunion für die Kinder aus der VS Aspernallee in der Kirche Maria Grün.

21. Mai: Erstkommunion für die Kinder aus den anderen Schulen der Pfarre in der Pfarrkirche.

22. Mai: Firmung der englischsprachigen Gemeinde mit Herrn Generalsekretär der Österreichischen Bischofskonferenz MMag. DDr. Peter Schipka.

26. Mai: **Christi Himmelfahrt:** Erstkommunion der englischsprachigen Gemeinde.

28. Mai: Firmung für die Jugend unserer Pfarre mit Herrn Provinzial P. Siegfried Kettner SDB.

9. – 24. Juni: Fotoausstellung in der Kirche: *Verfolgte Christen*.

12. Juni: Dreifaltigkeitssonntag:

- 11.15 Uhr: Festmesse.

- 16.30 Uhr: Konzert mit Johanna Beisteiner (Klassische Gitarre und Gesang).

16. Juni: Fronleichnam:

- 11.15 Uhr: Heilige Messe mit Prozession am Mexikoplatz.

24. September: 9 Uhr: Fest *Our Lady of Penafrancia* mit P. Ron, SVD und P. Tomasz, OSST.

2. Oktober: 11.15 Uhr: Familienmesse mit Ertdankfest.

23. Oktober: Weltmissionssonntag.

24. Oktober: Gelöbniswallfahrt zur Schmerzhaften Gottesmutter in die Kirche Kaasgraben.



1. November: Allerheiligen:

- 11.15 Uhr: Festmesse

6. November: 11.15 Uhr: Familienmesse mit Kerzenssegnung.

26. November: während der Vorabendmesse wurden die Adventkränze gesegnet. Der Advent 2022, die Zeit des wachenden Wartens auf Jesu Kommen, hat begonnen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche

Heilige Messen:

An Sonntagen:

9 Uhr, 10 Uhr (englisch), 11.15 Uhr
und 18.30 Uhr

Vorabendmesse: Samstag: 18.30 Uhr

An Feiertagen:

9 Uhr, 10 Uhr (englisch) und 11.15 Uhr

Montag, Dienstag und Mittwoch:

8 Uhr

Donnerstag, Freitag und Samstag:

18.30 Uhr

Andachten:

Donnerstag und Freitag:

18 Uhr

Maria Grün

Heilige Messen:

An Sonn- und Feiertagen: 10.30 Uhr

KANZLEISTUNDEN (Tel.: 01/728 56 11)

Montag, Donnerstag, Freitag von 9-12 Uhr,
Freitag von 15-17 Uhr

Maria Grün (Tel.:01/729 6000):

Mittwoch 15-18 Uhr

SPRECHSTUNDEN von P. Tomasz

Freitag von 9-12 Uhr

SPRECHSTUNDEN von P. Sławomir

Nach telefonischer Vereinbarung

PFARRCAFE:

Sonntag nach der 9-Uhr-Messe

Für Druck und Versand bitten wir um eine Spende auf das Pfarrkonto, lautend auf "Kath. Pfarramt Donaustadt, 1020 Wien". Verwendungszweck: "Pfarrbote". BIC: BAWAATWW
IBAN: AT13 6000 0000 0147 5287.
Vielen herzlichen Dank!!!

Pfarrkirche Donaustadt

Tel.: 01/728 56 11

Fax: 01/728 56 11-23

E-Mail: pfarre.donaustadt@utanet.at

<http://www.erzdioezese-wien.at/wien-donaustadt>

P. b. b. Österreichische Post AG/ Sponsoring.Post
Zulassungsnummer "02Z032282 S"
Verlagspostamt: 1020 Wien
IMPRESSUM: Erscheinungsort: 1020 Wien
"Zusammen auf dem Weg"
Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Donaustadt.
Inhaber, Herausgeber und Redaktion: R. k. Pfarramt Donaustadt,
1020 Wien, Mexikoplatz 12. Für den Inhalt verantwortlich:
P. Mag. Tomasz Domysiewicz OSST.
Layout: Mag. Franz Buhl Druck: www.netinsert.at

Termine (Änderungen möglich)

Samstag, 24. Dezember: *Hl. Abend*

16 Uhr: Kindermesse mit Krippenlegung

24 Uhr: Christmette

Sonntag, 25. Dezember: *Geburt des Herrn*

Messen um 9 Uhr, 10 Uhr (englisch)
und 11.15 Uhr (Hochamt).

Montag, 26. Dezember: *Hl. Stephanus*

Messen um 9 Uhr und 11.15 Uhr.

Samstag, 31. Dezember:

16 Uhr: Jahresschlussmesse

Sonntag, 1. Jänner:

Messen um 9 Uhr, 10 Uhr (englisch)
und 11.15 Uhr.

Donnerstag, 5. Jänner:

18.30 Uhr: Vorabendmesse mit Segnung
von Kreide, Weihrauch und
Dreikönigswasser

Freitag, 6. Jänner: *Erscheinung des Herrn*

Messen um 9 Uhr, 10 Uhr (englisch)
und 11.15 Uhr.

Sonntag, 8. Jänner: *Taufe des Herrn*

Messen um 9 Uhr, 10 Uhr (englisch),
11.15 Uhr und 18.30 Uhr.

Mittwoch, 22. Februar: *Aschermittwoch*

8 Uhr und 18.30 Uhr: Hl. Messe mit
Segnung und Auflegung der Asche

Freitage in der Fastenzeit:

17.45 Uhr: Kreuzweg für die verfolgten
Christen.

Sonntag, 2. April: *Palmsonntag*

Messen um 9.30 Uhr und 18.30 Uhr

9.30 Uhr: Palmweihe

Donnerstag, 6. April: *Gründonnerstag*

18.30 Uhr: Messe vom Letzen Abendmahl

Freitag, 7. April: *Karfreitag*

8 Uhr: Trauermesse

15 Uhr: Kreuzweg

18.30 Uhr: Karfreitagsliturgie

Samstag, 8. April: *Karsamstag*

8 Uhr: Trauermesse

20 Uhr: Osternachtfeier

Sonntag, 9. April: *Ostersonntag*

Messen um 9 Uhr, 10 Uhr (englisch),
11.15 Uhr (Hochamt) und 18.30 Uhr.

Montag, 10. April: *Ostermontag*

Messen um 9 Uhr und 11.15 Uhr.

Donnerstag, 18. Mai: *Christi Himmelfahrt*

Messen um 9 Uhr und 11.15 Uhr.

Der nächste Pfarrbote erscheint gegen Pfingsten.